

Link: <https://www.computerwoche.de/a/rekordbeschaeftigung-in-der-it-branche,2355765>

Bitkom-Umfrage

Rekordbeschäftigung in der IT-Branche

Datum: 20.10.2010
Autor(en):Christa Manta

Mit 843.000 Arbeitsplätzen ist die IT-Branche zweitgrößter Arbeitgeber der deutschen Industrie. Laut Branchenverband Bitkom kommt mit der konjunkturellen Erholung auch der Fachkräftemangel "mit voller Wucht zurück". 28.000 Stellen für IT-Spezialisten seien noch unbesetzt.

Die gute Nachricht ist, dass die Anbieter von Informationstechnik, Telekommunikation und Internetdiensten noch vor der Automobil- oder Elektroindustrie die meisten Arbeitsplätze in der deutschen Industrie stemmen: Rund 843.000 Spezialisten sind - laut einer Umfrage des Branchenverbandes Bitkom unter 1.500 Unternehmen - in der IT-Branche beschäftigt. Das sind rund 8.000 mehr als noch vor einem Jahr.

Fachkräftemangel ist strukturelles Problem



Bitkom-Präsident Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer.

Die weniger gute Nachricht ist, dass es immer noch an IT-Spezialisten mangelt. Bitkom-Präsident Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer bezeichnet dies als ein strukturelles Problem, das von der Wirtschaftskrise nur vorübergehend gemildert wurde. "Mit der konjunkturellen Erholung kommt das Fachkräfteproblem mit voller Wucht zurück", sagt er in einer Pressemitteilung seines Verbandes. Dringend gesucht seien Software-Entwickler und Mitarbeiter für den internen IT-Support. Einstellen würden vor allem Softwarehäuser, IT-Dienstleister und Internetfirmen.

Schwächen im Bildungswesen

Aktuell seien 28.000 Stellen für IT-Spezialisten in Deutschland offen: 11.200 Kräfte würden in den Kernbranchen Informationstechnik und Telekommunikation (ITK) gesucht; 16.800 Arbeitsplätze seien in anderen Wirtschaftszweigen zu besetzen. Ursachen für diesen Mangel sehen die von der Bitkom befragten Unternehmen im steigenden Bedarf an hochqualifizierten Mitarbeitern und gleichzeitigen Schwächen im deutschen Bildungswesen. Die Anforderungen an die Bewerber würden stetig mit der technologischen Entwicklung wachsen, die Hochschulen könnten diesen Bedarf aber schon seit Jahren nicht mehr decken. Bitkom-Präsident Scheer kritisiert in diesem Zusammenhang auch die deutsche Zuwanderungspolitik: "Die unerträgliche Debatte um einen Zuwanderungsstopp muss umgehend beendet werden", sagt er. "Stattdessen brauchen wir eine internationale Kampagne im Wettbewerb um die klügsten Köpfe in der Welt", mahnt er.

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.